

Presse-Information

Ulm, 27. September 2021

Kiesbaggerung vor dem Edwin-Scharff-Haus

SWU holen 45.000 Tonnen Kies aus der Donau

Ab dem 4. Oktober werden gut 45.000 Tonnen Kies an den ehemaligen Schopperplätzen beim Edwin-Scharff-Haus am Neu-Ulmer Ufer aus dem Fluss gebaggert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Anfang Dezember. Inzwischen hat sich in der Donau wieder viel Ballast angesammelt. Vor allem der Donauzufluss Iller schwemmt auf seinem Weg aus dem Gebirge je nach Wasserstand Kies an. Das Ausbaggern gehört zu den Unterhaltungspflichten der Stadtwerke, die an der Böfinger Halde ein großes Wasserkraftwerk betreiben.

Auf rund 300 Meter Länge und 30 Meter Breite ist die Kiesbank beim Edwin-Scharff-Haus seit der letzten Baggerung angewachsen. Zunächst wird Kies vom Ufer aus zu einer Fahrstraße für die Laster aufgehäuft. Danach beginnt die eigentliche Baggerung. Täglich werden dann bis zu hundert Kipperladungen Kies über das Jahnufer und die Dammstraße abgefahren. Die SWU hat die Dammstraßenbewohner über die Aktion separat per Brief informiert. Für das Ausbaggern wendet die SWU rund 150.000 Euro auf.